

### Erteilung von Rechtsauskünften auf dem Preisgebiet an Einzelpersonen

Der Preiskommissar teilt mit, daß er Rechtsauskünfte an Privatpersonen und Einzelfirmen nicht mehr erteilen wird. Die Auskünfte sind nur noch durch Vermittlung der Organisation der gewerblichen Wirtschaft zu erhalten. Den Preisbildungs- und Preisüberwachungsstellen ist es jedoch noch überlassen, ob sie Rechtsauskünfte unmittelbar erteilen oder derartige Anträge an die Organisationen der gewerblichen Wirtschaft verweisen wollen.

### Beschaffung von Metallen für elektrische Anschlüsse von Handwerksbetrieben

Sehr häufig treten Handwerksbetriebe mit der Bitte an die Handwerksorganisation heran, ihnen Metalle für elektrische Anschlüsse, die in ihren Betrieben von Elektrizitätswerken oder Elektrofirmen durchgeführt werden, zur Verfügung zu stellen. Die ausführenden Firmen verlangen in den meisten Fällen Metallscheine oder sonstige Kontingentbelege für die Durchführung der Arbeiten.

Für elektrische Anschlüsse gilt das gleiche, was für die Beschaffung sonstiger Fertigerzeugnisse aus oder mit Metallen gilt. Da der Bedarf zur Unterhaltung, Erneuerung und Erweiterung handwerklicher Betriebe kein kontingentierter Bedarf ist, können die Handwerker den ausführenden Betrieben naturgemäß auch keine Kontingentbelege übergeben.

Selbst wenn die elektrischen Anschlüsse erforderlich werden, damit der Betrieb Wehrmachtaufträge durchführen kann, handelt es sich grundsätzlich noch nicht um einen kontingentierten Bedarf. Die Wehrmacht lehnt es in den meisten Fällen ab, für die Unterhaltung und Erneuerung von Betriebseinrichtungen, die zur Durchführung von Wehrmachtaufträgen dienen, Metalle zuzuteilen, selbst wenn sie sich in dem einen oder anderen Fall bereit erklärt, das notwendige Eisen in Form einer Kontrollnummer zur Verfügung zu stellen.

Die anschlussbedürftigen Handwerker müssen deshalb die Firmen darauf hinweisen, daß dieser Bedarf zwar kriegswirtschaftlich wichtig, aber nicht kontingentiert ist, und daß daher Scheine nicht zur Verfügung gestellt werden können. Die ausführenden Betriebe müssen diese Erklärung über ihre Vorlieferer weitergeben und die Kabelfabriken entsprechend begründete Mehrverbrauchsanträge stellen. Gegebenenfalls kann der ausführende Betrieb auch einen „Antrag auf Sonderzuteilung“ mit Vordruck 1 A sowie „Bescheinigung des Auftraggebers“ bei der Wirtschaftsgruppe Elektroindustrie stellen.



## Reichsinneverbandes- Nachrichten

### Betr.: Meistervorbereitungslehrgänge für Soldaten

Wir bitten die Innungen, die für ihre Bezirke Meistervorbereitungslehrgänge für Soldaten abgehalten haben, uns umgehend über die Durchführung Meldung zu machen. Wir müssen wissen, wann der Lehrgang stattfand, wieviel Teilnehmer es waren, wieviel davon die Prüfung bestanden haben, wer die Kosten getragen hat, wieviel Stunden auf den theoretischen und auf den praktischen Teil entfallen sind.

Reichsinneverband des Uhrmacherhandwerks.  
Flügel, Ebeling,  
Reichsinneverbandesmeister. stellvertr. Geschäftsführer.

### Diebstahl

In den Morgenstunden des 23. April wurde das Schutzgitter des Uhrmachers Rudolf Hasbach, Wuppertal, durchschnitten und die Fensterscheibe eingeschlagen. Folgende Ware wurde gestohlen:

- 6 goldene Damen-Armbanduhren mit Ansatzbändern (Verkaufspreis: 238, 270, 162, 230, 255 und 269 RM),
- 2 goldene Herren-Sav.-Uhren (Sprungdeckel) (Verkaufspreis: 250 und 450 RM),
- Alle Uhren tragen auf dem Zifferblatt den Namen „Hasbach“.
- Ferner fehlen:
- 3 goldene Halsketten (Verkaufspreis: 58, 60 und 69 RM) und einige Dublee-Teile: Ringe, Chatalaines und Manschettenknöpfe.

Angaben über den Verbleib der Gegenstände erbitten wir an die Schriftleitung der „Uhrmacherkunst“, Berlin W 8, Markgrafenstraße 35.

## Persönliches

**Bad Sulza.** Willy Kudnick legte seine Meisterprüfung mit Erfolg ab.  
**Bodenwerder.** Den 75. Geburtstag feierte Uhrmachermeister Reinhold Hensel.

**Erlangen.** Berufskamerad Hans Maidl konnte seinen 70. Geburtstag feiern.  
**Frankfurt a. M.** Berufskamerad Heinrich Fückmüller konnte seinen 70. Geburtstag feiern. Er übt noch seinen Beruf aus.

**Kattowitz.** Uhrmachermeister Hugo Weinert feierte seinen 80. Geburtstag.  
**Marienbad.** Berufskamerad Franz Pfeifer konnte seinen 75. Geburtstag feiern. Er erfreut sich bester Gesundheit und ist noch fleißig am Werk tätig.

**Neudorf (Kr. Komotau).** Berufskamerad Anton Baier konnte seinen 70. Geburtstag feiern. Der Jubilar hat vier Söhne, die alle im Wehrdienst stehen.

**Pforzheim.** Auf ein zehnjähriges Bestehen kann die Firma Karl Eismann, Spezialfabrik für Armbanduhren, zurückblicken.

**Plau i. Mecklbg.** Uhrmachermeister Carl Böttger feierte seinen 80. Geburtstag.

**Rotenburg i. Hann.** Am 1. Mai feiert der Uhrmachermeister Julius Thoden sein 60. jähriges Berufsjubiläum. Der Jubilar kam 1882 in Harburg in die Lehre und verbrachte seine Gehilfenjahre in Hamburg, Bremen, Frankfurt (Main) und Hannover. Im Jahre 1895 machte er sich in Rotenburg selbstständig. Trotz seines hohen Alters von 74 Jahren ist er noch nach wie vor am Werk tätig und auch im Laden tätig. Berufskamerad Thoden war lange Jahre Kassensführer der Uhrmacherinnung Rotenburg.

**Schramberg.** Bei der Firma Gebr. Junghans AG. feierte Uhrmachermeister Mantel sein 50. jähriges Arbeitsjubiläum. Es feierten ihr 25. jähriges Arbeitsjubiläum folgende Gefolgschaftsmitglieder: Teleprüfer Robert Egenter; Mechaniker Emil Kleiner; Mechaniker Franz King; Zifferblattstanzer F. Wiedmann und Lagerarbeiterin Marg. Arnold.

### Todeslafel:

**Breslau.** Uhrmachergehilfe Gerhard Reichtelt ist als Leutnant im Weltkrieg gefallen.

**Brimkenau.** Uhrmachermeister Braunsberger jun. ist gestorben.

**Dillenburg.** Berufskamerad Fritz Weber ist als Oberpionier bei schweren Abwehrkämpfen im Osten gefallen.

**Görlitz.** Gestorben ist Uhrmacher Kurt Matthes.

**Großbreitenbach.** Gestorben ist im Alter von 83 Jahren Hilmar Sommer.

**Leipzig.** Gestorben sind die Berufskameraden Alexander Flügel und Otto Blockhaus.

**Treffurt (Werra).** Uhrmachermeister und Optiker Paul Dietsch starb am 8. März 1942 den Heldentod.

**Worms.** Der pensionierte Hauptfachlehrer der Schwenninger Uhrmacherschule, Edmund Eyer mann, ist im Alter von 79 Jahren in einem Altersheim in Kork bei Kehl gestorben. Herr Eyer mann war nach seiner Pensionierung an der Uhrmacherfachklasse Frankfurt (Main) tätig. Nachdem er sich zur Ruhe setzte, hatte er Anfang des Krieges doch noch einmal aushilfsweise an der Fachklasse Frankfurt (Main) mitgewirkt, bis ein langjähriges Leiden eine weitere Tätigkeit nicht mehr zuließ. Herr Eyer mann erfreute sich in den Fachkreisen sowie bei den Schülern großer Beliebtheit. Der Verstorbene war der Verfasser des in weitesten Kreisen bekannten „Rezeptbuches für Uhrmacher“.

## Sie fragen | Wir antworten

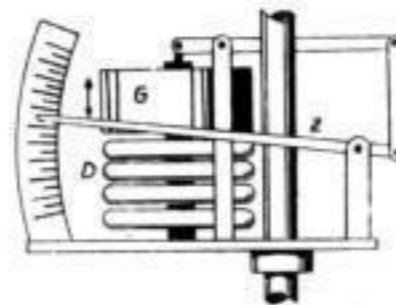
Kostenloser Auskunftsdienst der „Uhrmacherkunst“

Alle Anfragen werden brieflich beantwortet; nur die Fälle von besonderem allgemeinem Interesse werden hier veröffentlicht.

### Luftdruckkompensation am Pendel

8014. Ich habe mir eine gebrauchte Normaluhr gekauft, deren Pendel mit Luftdruckkompensation versehen ist. Wer kann mir Auskunft über die Funktion und Behandlung dieser Einrichtung geben?

A. K. in Str.



Antwort 8014. Das Kompensationspendel gleicht nur die Längenänderung durch Temperaturunterschiede aus, nicht aber die Störungen, die durch Änderung des Luftwiderstandes bei schwankendem Luftdruck entstehen. Diese letzteren werden dadurch ausgeglichen, daß — beim Riefler-Ausgleich — ein Gewicht G gehoben oder gesenkt wird, was durch Metall Dosen D aus dünnem, federndem Blech geschieht, die genau wie beim Metallbarometer mit einer verdünnten Luft gefüllt sind. Steigender Luftdruck drückt die Dosen zusammen, das Gewicht senkt sich, und umgekehrt. Zur Veränderung der Wirkung sind Zulagegewichte beige gezeichnet. Der Zeiger Z zeigt an der Skala den Barometerstand an. Eine besondere Wartung benötigt die Einrichtung nicht.

### Schnellprüfung von Verzahnungen

8015. Wie lassen sich Uhren- und uhrenähnliche Verzahnungen massenmäßig schnell prüfen? Welche Firmen liefern Geräte dazu?

O. G. in G.

### Spottnamen der Handwerksburschen

Frage 8016. Wer kennt die Spott- oder Necknamen, die die Uhrmacher früher als Handwerksburschen geführt haben? Ich sammle diese Namen, um sie der Nachwelt zu erhalten, und erfuhr unter anderem auch für Bäcker — Teigaffe; Goldarbeiter — Goldpiker; Uhrmacher — Glockenflicker usw.

O. L. in F.

Verantwortlich für den Text- und Anzeigentell: Hans Knapp, Halle (Saale) — Pl. 4 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale)